

Auszug aus dem Deutschen Glockenatlas, Bd. 4, Baden. Deutscher Kunstverlag München, 1985:

Bez. Anselm (Franz) Speck, Heidelberg, 1791, Ø 46 cm, H. 35,5 cm.

Ebene Kronenplatte auf niedrigem Rand. Haube schräg abfallend, am Schulterübergang gerundet. Schulter: Zwischen Friesband aus Rankenvoluten mit kleinen Blüten auf schmalem Zäckchenfries und etwas breiterem Friesband aus Rankenvoluten mit Grottesken und Blüten über Zäckchenfries (vgl. Nr. [72], 298), getrennt durch bandförmige Stege die zweizeilige Inschrift: ☞ ANSELM SPECK IN HEIDELBERG GOSS MICH DER CATHOLISCHE GEMEIND (schräg überleitend:) ZU / HANDSCHUGSHEIM ANNO 1791 (Rest der Zeile leer). Flanke: 1. Muttergottes als Halbfigur. 2. Kruzifixus. Schlagring Stegbündel (der mittlere Steg als Halbrundstab) zwischen Stegen, Schlag leeres Band zwischen Stegen. Kronenbügel im Querschnitt rechteckig, Kanten gerundet, glatt.